

Turnfahrt 1978

Um 12¹⁵ Uhr versammelten wir uns alle mit fröhlichem Mut auf dem Bahnhof. Mit lautem Hallo stiegen wir in den Zug. In Romanshorn hatten wir schon das erste mal Durst, aber dem halfen wir schnell ab, denn das Bahnhof-Buffet war so nahe und da wartete schon ein grosses Kuchles auf uns. Nach dem Löschen ging's nach Chur weiter und von dort aus mit der Rätthischen Bahn nach Lanz. Wie erwartet gabs auch in Lanz was flüssiges. Um 15³⁰ Uhr bestiegen wir das Postauto nach Vals. Zuerst bezogen wir unsere Unterkünfte und anschliessend besichtigten wir das schöne Dörflein Vals. Bald schon bekamen wir Hunger und so zogen wir in das Rest. Alpenrose wo der bestellte „Znacht“ aufs verschlingen wartete. Es schmeckte uns allen gut. Der feucht fröhliche Abend überkam uns schnell doch leider war um Mitternacht schon schluss mit dem feucht, fröhlichen Abend, denn die Beizen machten dicht. Wir gingen widerwillig in unser Haus zurück und machten es uns bequem.

Wie immer konnte Hans nicht mit uns im Zimmer sein. Der hatte was besseres vor, er schlich den hübschen Valser-Mädchen nach. Mit Erfolg? Wer weiss. Etwa nach einer Stunde ~~be~~ fand er den Weg ins Zimmer. Leise stieg er in sein Näschen, aber leider hatte er nicht so eine sanfte Landung wie er es gern gehabt hätte. Während seiner Abwesenheit nahmen die anderen die Bretter aus seinem Bett und so flog er samt Matraze in das Bett unter ihm wo Bolle drin steckte. Das arme Kerlchen. Um 7⁰⁰ Uhr war Tagwache und wir mussten das Haus räumen. Danach um 8⁰⁰ Uhr gabs Frühstück im Rest. Alpen rose. Der Abmarsch ~~bwar~~ um 8⁴⁵ Uhr nach Tomütl Pass auf 2450m hinauf. Polli, Bolle, Osk, Gen, Sami und ich bestiegen den Riß Tomütl der 3000m hoch ist. Es war herrlich kühl. Die andern liefen zum Tura-Haus und warteten auf uns. Nach strengem Bergablaufen kamen wir 6 grossen Bergsteiger durstig an. Wir liefen noch bis Thallüch und von dort aus ging's mit dem Postauto nach Versamin. Mit dem Zug fuhren wir im „Non-Stop-Tempo“ nach Güttingen zurück. Im „Sebähnl“ tranken wir noch ^{das} letzte Bier und den Rotwein wo

Hans in einem Restaurant in Ulan
mit laufen liess musste auch dranglauben.
Wir kehrten müde aber fröhlich bald
nach Hause zurück. Eine Turnfahrt ist halt
doch was tolles wenn alle mitmachen.